

Literaturliste zum Thema Homosexualität

Bilder- und Kinderbücher

- **Cave, Kathryn / Riddell, Chris (1994): „Irgendwie anders“.** Hamburg
Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren zum Thema Anderssein und Freundschaft. Jeder Mensch ist anders und jeder Mensch wird jemanden kennen lernen, der auch anders ist und zu ihm passt!
- **Giesen, Birgit (2013): „Literaturprojekt zu Irgendwie anders“.** Kempen
Literaturprojekt für 2. und 3. Klasse Grundschule und Förderschule. Kinder setzen sich kreativ und kritisch mit dem Bilderbuch auseinander. Kopiervorlagen, Bewegungsspiele, Lieder.
- **de Haan, Linda / Nijland, Stern (2009): „König und König“.** Hildesheim
Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren in dem sich der Prinz nicht wie üblich in die Prinzessin verliebt, sondern in einen Prinzen
- **Hense, Nathalie (2009): „Ich hasse Rosa!“.** Berlin
Bilderbuch für Kinder ab 5 Jahren über ein Mädchen, dass Rosa, Prinzessinnen, Schleifchen und Puppen blöd findet. Ein kräftiges Plädoyer aus Kindersicht gegen alle Geschlechterrollenklyschees.
- **Lindenbaum, Pija (2007): „Luzie Libero und der süße Onkel“.** Weinheim
Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren über ein Mädchen und ihre Erlebnisse mit seinem Onkel und dessen Freund.
- **Lindenbaum, Pija (2009): „Paul und die Puppen“.** Weinheim
Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren über Geschlechterrollen. Rollenbilder von Jungen und Mädchen werden auf den Kopf gestellt.

Für Jugendliche

- **Arold, Marliese (2008): „Einfach nur Liebe - Sandra liebt Meike“.** Bindlach
Für Kinder ab 12 Jahren. Sandra liebt Meike und stürzt in ein Durcheinander aus Vorurteilen, Angst, Ablehnung, Geheimnistuerei und einem ganz neuen, wunderschönen Gefühl...
- **Braun, Joachim (2006): „Schwul – und dann? Ein Coming-Out-Ratgeber“.** Berlin
Das Buch zeigt Wege zu einem selbstbewussten und selbstbestimmten schwulen Leben. Mit zahlreichen Interviews, Erlebnisberichten und praktischen Tipps rund um das Coming-out.
- **Deutsche Aids-Hilfe e. V. (Hrsg.) (2006): „Coming out – Interviews mit Jungs und jungen Männern, die ihr Schwulsein entdecken“.** Berlin
In der Broschüre erzählen sieben junge Männer im Alter von 15 bis 25 Jahren über ihre Erfahrungen im Coming-Out. Sie soll jungen Schwulen helfen, den Weg zu finden, der zu ihnen passt und gleichzeitig den Blick auf gesundheitliche Gefährdungen lenken.
(kostenlos zu bestellen über die Deutsche Aids-Hilfe e. V., Bestellnummer 020124)
- **Homes, A. M. (2007): „Jack“.** Köln
Jack erfährt mit 15 von seinem Vater, dass er schwul ist und muss für sich neu definieren, was Familie heißt. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 1993

- **Karner, Ulrike (2010): „Allah und der Regenbogen“** Sulzbach/Taunus
 Altersempfehlung 12-15 Jahre. Die 17-jährige Muslimin Ebru verliebt sich in eine Frau. Was sagt Allah dazu, mit dem sie in ihrem Tagebuch rege korrespondiert? Neugierig, aber voller Angst und Zweifel erkundet Ebru die Liebe zu ihrer Freundin. Nur dürfen die Eltern und Bruder Tarik nichts davon erfahren. Zum Glück hat Tarik nur seine Lena im Kopf. Auch sie bietet für die muslimische Familie genug Stoff für einen Skandal, denn Lena hat zwei Mütter und die sind ein Liebespaar!
- **Karner, Ulrike (2011): „Regenbogenlicht“** Sulzbach/Taunus
 Altersempfehlung 12-15 Jahre. Fortsetzung von Allah und der Regenbogen. Ebru ist lesbisch, der Skandal in der Familie war groß. Vor der Wut des Vaters floh sie zeitweise auch in ein Wohnheim. Inzwischen wohnt sie jedoch mit Lena in einer WG und lebt und liebt, wie es ihr gefällt. Auch Bruder Tarik steht unter dem Druck der Tradition: Die Familie hat für ihn eine türkische Braut einfliegen lassen. Tarik jedoch wehrt sich, schon weil ihm Lena nicht aus dem Kopf geht.
- **Kremers, Patrick / Nebel, Matthias (2007): „Südlich von Hetero – Schwule Jugendliche gehen ihren Weg – eine Reise durch Deutschland“.** Hamburg
 Die Autoren sind 2006 durch Deutschland gereist und es entstand ein beeindruckendes Porträt von zehn völlig unterschiedlichen Jungen, die über ihre Erfahrungen, ihr Coming-out und Leben in einer teils überraschend toleranten, teils erschreckend aggressiven Umwelt berichten.
- **Lindquist, Hakan (2008): „Paul, mein großer Bruder“.** Berlin
 Jonas hatte einen Bruder - der starb allerdings, bevor Jonas geboren wurde. Als Jonas mit 16 von seinem Bruder erfährt, macht er sich auf die Suche nach Anhaltspunkten aus dessen Leben. Er kommt langsam einem Geheimnis auf die Spur und begreift, dass Paul kurz vor seinem Tod eine intensive Liebesbeziehung zu einem anderen Jungen hatte. Eine Liebesbeziehung, die fortlebt.
- **Moeck, Tim (2008): „Sommersturm“.** Berlin
 Tobi und Achim reisen in ein Sommercamp und Tobi gerät in einen Sturm der Gefühle. Es ist ein Sommer der Entscheidungen für Achim und Tobi: Für ihre Freundschaft, die erste große Liebe und die Suche nach dem eigenen, ganz persönlichen Glück.
- **Pommerenke, Silvy (2008): „Küsse in Pink- das lesbische Coming-Out-Buch“.** Berlin
 Die Autorin hat mit zahlreichen jungen Frauen gesprochen und sie zu allen Aspekten rund um ihr Coming-out befragt. Sachinformationen und Geschichten unterstützen die Leserin darin, ihren eigenen Weg des Coming-out zu finden.
- **Schulte, Nico (2013): „Im Abseits des Lebens“.** Berlin
 Fynn ist ein Supertalent. Er gilt als kommender Weltstar des Fußballs. Doch Fynns Leben ist nicht einfach. Er ist homosexuell. Als eine Zeitung sein Geheimnis aufdeckt, muss Fynn seinen Traum aufgeben und zieht sich aus Angst vor Mobbing und Ausgrenzung aus der Öffentlichkeit zurück.
- **van de Vendel, Edward (2008): „Die Tage der Bluegrass-Liebe“.** Hamburg
 Es geht um die erste Liebe von Tycho und Oliver in einem Sommercamp, es geht um Jungs und Fußball. und es geht darum, wie Tycho sich verliebt, sein Herzklopfen entdeckt und die Unsicherheit spürt, ob er auch darauf hoffen kann, wieder geliebt zu werden.
- **van de Vendel, Edward (2009): „Die langen Nächte der Stille“** Hamburg
 Fortsetzung von ‚Die Tage der Bluegrass-Liebe‘, wie das Leben von Tycho nach der Trennung von Oliver weitergeht.
- **Watzlawick, Meike / Wenner, Friederike (2010): „,,,,,....und ich dachte, du bist schwanger!“ Frauen erzählen ihr Coming Out“.** Stuttgart
 Informativ und humorvolle Sammlung biografischer Geschichten durch die vielfältigen Erlebniswelten rund um das lesbische und bisexuelle Coming-out.

Für Eltern

- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA (Hrsg.) (2004): „Heterosexuell? Homosexuell? Sexuelle Orientierungen und Coming-out... verstehen, akzeptieren, leben“** Köln Bestellnummer: 130 800 00
Kostenlose Broschüre für Jugendliche in der sexuellen Orientierungsphase, Menschen im Coming-out, ihre Eltern und Bezugspersonen. Sie soll Jungen und Mädchen bei der Entwicklung ihres sexuellen Selbstbewusstseins und ihrer sexuellen Identität begleiten. Sie informiert über die Besonderheiten der homosexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und darüber, wie Erwachsene diese besser verstehen und damit unterstützend umgehen können.
- **Hassenmüller, Heidi / Wiedemann, Hans-Georg (2006): „Warum gerade mein Kind? Interviews mit Eltern homosexueller Kinder“.** Düsseldorf
13 Interviews mit betroffenen Eltern, von Experten kommentiert, zeigen ein vielfältiges Spektrum von Reaktionen und wie Eltern gelernt haben, die Homosexualität ihrer Kinder zu akzeptieren.
- **Wiedemann, Hans-Georg (2005): „Homosexuell. Das Buch für homosexuell Liebende, ihre Angehörigen und ihre Gegner“** Stuttgart
Dieses Buch geht auf die existenziellen Probleme von Schwulen und Lesben ein sowie auf die Fragen und Zweifel ihrer Eltern. Es räumt mit dem Vorurteil auf, Homosexualität sei »krankhaft«, »pervers«, »sündig« oder »heilbar«. Ein Appell an die Kirchen und die Gesellschaft endlich zu lernen, die Menschenwürde und das Lebensrecht von Schwulen und Lesben zu schützen.
- **Zinn, Dorit (2008): „Mein Sohn liebt Männer“.** Hamburg
Eltern sind im Augenblick des "Geständnisses" genauso allein wie ihre Kinder. Was haben sie falsch gemacht? Wie können sie jetzt alles richtig machen? Dorit Zinn beschreibt, wie sie dabei in peinliche und komische Situationen stolpert, ihren Sohn neu kennen lernt und Ängste überwindet.

Für pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit

- **GEW Baden – Württemberg (2013): „Lesbische und Schwule Lebensweisen – (k) ein Thema für die Schule?!“** Stuttgart
http://www.gew-bw.de/Binaries/Binary20121/L-S-Lebenswesen_2013_web.pdf
Anregungen für die Thematisierung von Homosexualität und Unterrichtsentwürfe.
- **Ministerium f. Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein Westfalen (Hrsg.) (2004): „Mit Vielfalt umgehen. Sexuelle Orientierung und Diversity in Erziehung und Beratung“.** Düsseldorf
http://www.diversity-in-europe.org/einleitung/ix_einleitung.htm
Dieses Handbuch wurde für den Kampf gegen Diskriminierung unter Jugendlichen entwickelt und beinhaltet Anregungen sowie eine Vielzahl an Methoden für Schule, Jugendarbeit und Beratung.
- **Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg und Bildungsinitiative Queerformat (Hrsg.) (2012): „Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“** Berlin
Die Handreichung sensibilisiert für die Relevanz des Themas in der Kinder- und Jugendhilfe, schafft einen Überblick über aktuelle Problemlagen, vermittelt Hintergrundwissen auf anschauliche Art und Weise und bietet Praxismaterialien zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit.
Bezug über
http://www.queerformat.de/fileadmin/user_upload/news/Broschuerenbestellung_HR_KJH_0612_01.pdf

- **Steffensen, Dagmar / Landgraf, Dörthe / Behrens, Christoph (1999): Homo. Hetero. Bi. Normal?! Sexuelle Orientierung – Methoden für die Jugendarbeit.** Braunschweig
<http://www.nasowas.org/download/hhbn.pdf>
Die Arbeitshilfe wurde für die Ausbildung von JugendleiterInnen konzipiert.
- **Timmermanns, Stefan, Jugendnetzwerk lambda NRW (Hrsg.) (2003): Keine Angst, die beißen nicht! Evaluation schwul- lesbischer Aufklärungsprojekte in Schulen.** Norderstedt
Dieses Buch analysiert die Wirkungen schwullesbischer Aufklärung in Schulen in NRW.
- **van Dijk, Lutz / van Driel, Barry (2008): Sexuelle Vielfalt lernen - Schulen ohne Homophobie** Berlin
Dieses Buch gewährt Einblicke in die Klassenzimmer verschiedener Länder und zeigt, wie dort mit den Themen Homosexualität und Homophobie umgegangen wird.
- **Medienprojekt Wuppertal (2003): Queer gefilmt. Lesbische und schwule Kurzfilme auf DVD mit Textheft**
Bezug über www.medienprojekt-wuppertal.de
70 lesbische und schwule Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren aus NRW produzierten unter Anleitung von Filmemachern 12 Kurzfilme über das lesbische / schwule Leben und Lieben.
- **Paradigma Entertainment und Bayerisches Seminar für Politik e.V. (2005): Out Now – Kurzspielfilm – DVD und Arbeitsblätter zum Thema antihomosexuelle Diskriminierung**
Bezug über www.paradigma-entertainment.com, bsp@baysem.de oder www.anti-rassismus-training.de für Jugendliche ab Klasse 8, die DVD bzw. das Video besteht aus einem Kurz-Spielfilm (ca. 20 Min.) und Interviews mit beteiligten SchülerInnen (5 Min.).

Fachliches, Wissenschaftliches, Sonstiges

- **Dannecker, Martin (1997): Vorwiegend homosexuell – Aufsätze, Kommentare, Reden.** Hamburg
"Vorwiegend homosexuell" versammelt verstreute Arbeiten der letzten Jahre, und macht somit deutlich, was alles sich in diesem Zeitraum in Forschung und Theorieentwicklung getan hat.
- **Endl, Thomas / Hasselbring, Bettina (Hrsg.) (2003): Vorerst für immer – Lesbisch-schwule Paargeschichten.** Berlin
Eine literarisch abwechslungsreiche Sammlung lesbischer und schwuler Beziehungen.
- **Gerlach, Stephanie (2010): „Regenbogenfamilien“.** Berlin
Zahlreiche Interviews mit Menschen, die in alternativen Familien leben und Einblick in die Lebensrealitäten heutiger Beziehungskonstellationen. Praktische Hilfestellungen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen im juristischen als auch gesellschaftspolitischen Bereich. Lesbisch-schwules Familienleben ist genauso vielfältig und dynamisch, wie moderne Familien heute sind.

- **Kloss, Marcello (2008): Männlichkeit und Homosexualität bei Muslimen mit Migrationshintergrund: Religiöse und soziokulturelle Einflüsse, individuelle Bewältigungsstrategien und Lebensentwürfe** Saarbrücken
Homosexuelle Jungen und Männer stehen im ständigen Zwiespalt zwischen der eigenen sexuellen Identität und ihrer Tradition. Der Autor betrachtet die Schwerpunkte Geschichte und Religion, traditionelle Familienstrukturen, Sozialisation und Männlichkeit, sowie deren Auswirkungen auf die Identitätsbildung.
- **Streib-Brzic, Uli / Gerlach, Stephanie (2005): Und was sagen die Kinder dazu? – Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer und schwuler Eltern** Berlin
Kinder zwischen sechs und 31 Jahren von lesbischen und schwulen Eltern erzählen, wie sie sich und ihre Familien sehen.
- **Tietz, Lüder (Hrsg) (2004): Homosexualität verstehen. Kritische Konzepte für die psychologische und pädagogische Praxis.** Band 5

Spielfilme

- **Beautiful Thing (1996)** (ab 12 Jahren)
- **Kommt Mausi raus (1995)**
- **Mein Leben in Rosarot (1997)** (ab 6 Jahren)
- **Sommersturm (2004)** (ab 12 Jahren)
- **Brokeback Mountain (2005)** (ab 12 Jahren)

Internetseiten

www.dbna.de

(„dbna“ steht für „du bist nicht allein“) Magazin mit Chat, Kontaktanzeigen, Coming-Out Infos, Stories und Bildergalerien. Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre.

www.gayhelp.de

Termine, Coming-Out-Stories, Informationen, Beratung für junge Lesben und Schwule

www.lesben.org

Informationen rund um's lesbische Leben. Aktuellen Informationen, lesbische Literatur, Filme, Politik, Gesellschaft, Beratung

<http://together-virtuell.de>

Information, Beratung, Aktionen und vieles mehr